



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)

116 (9.3.1932) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-367414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-367414)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. - Fernsprecher: Sammelnummer 249 51
Postfach-Konto: Poststraße Nummer 175 90. - Telegramm-Adresse: Remagel Mannheim

Anzeigenpreise: Im Anzeigenteil RM. - 40 die 82 mm breite Colonel-
seite; im Restmetz RM. 2,50 die 70 mm breite Seite. Für im voraus
zu bezahlende Familien- u. Gelegenheits-Anzeigen besondere Preise.
Abdruck nach Text. - Briefkasten 1075. - Für das Verschicken von
Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an bestimmten Plätzen und für
zeitliche Mehrzahlungen gelten besondere Preise. - Geschäftsdruck Mannheim.

Abend-Ausgabe

Mittwoch, 9. März 1932

143. Jahrgang - Nr. 116

Hindenburg gibt Rechenschaft

Der Reichspräsident wird morgen Abend im Rundfunk einen Rechenschaftsbericht über seine siebenjährige Amtstätigkeit geben

Beste Werbung des Besten

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 9. März.

Entgegen anderweitigen Meinungen wird von
unabhängiger Seite festgestellt, daß es bei den bisherigen
Wahlversuchen nicht, nach denen der Reichspräsident
morgen Abend im Rundfunk sprechen wird,
Hindenburg wird, wie bereits angekündigt, einen
Rechenschaftsbericht über seine siebenjährige
Amtstätigkeit ablegen, also seine „Rechnung“ halten,
wie das von der Weizsäcker-Unterstützung wird. Wenn
trotzdem dieser Rechenschaftsbericht, wie ja wohl ohne
weiteres anzunehmen ist, sich als eine grob-
artige Werbung für die Kandidatur Hin-
denburgs auswirken wird, so kann man doch
wahrhaftig nicht der Regierung daraus einen Vor-
wurf machen.

Deutsche Studenten bei Hindenburg

Telegraphische Meldung

Berlin, 9. März.

Reichspräsident von Hindenburg empfing
heute einen aus hundertfünfzig Studenten an ihm be-
tragenden Wunsch folgend, eine Anzahl Studen-
ten deutscher Universitäten und Hochschulen, Ange-
höriger der verschiedensten hundertfünfzig Verände,
wie im Reichspräsidententum.
Die Vorsitzenden der Studenten gaben dem
Reichspräsidenten einen Überblick über die
deutsche Studentenschaft und über einzelne Stu-
denten zur Zeit besonders bemerkenswerten Fragen, für
die der Reichspräsident lebhaftes Interesse be-
wies.

Im Schluß der Unterhaltung richtete Reichsprä-
sident von Hindenburg die Meinung an die an-
wesenden Studenten, an ihrem Teil daran mitzu-
wirken, daß der Welt an den deutschen Hochschulen
ein parteiliches Einfließen frei-
heit, damit die deutschen Universitäten und
Hochschulen nach den höchsten akademischen Grund-
sätzen eine Jugend heranbilden können, die sich
einstweilen in der Liebe zu Gott und Vater-
land; nur so könnten sie ihrer großen Aufgabe
gerecht werden.

Stahlhelm und Hindenburg

Meldung des Wolffbüros

Berlin, 9. März.

Die Hauptgeschäftsstelle des Hinde-
nburg-Komitees teilt mit:
Das Komitee wird nun berichtet, daß eine Ost-
truppe des Stahlhelms einem Mitglied
Hindenburgs Schreiben hat zugesandt:
„Der Befehl des ersten Generals hat Sie
aus dem Stahlhelm ausgeschlossen, da
Sie durch Ihre Unterstellung unter den Hin-
denburg-Aufruf am 2. ds. März, eine das An-
sehen des Bundes der Frontkämpfer schädigende
Verpflichtung eingegangen haben.“
Das Mitglied des Stahlhelms, an das dieses
Schreiben gerichtet wurde, hat mit folgendem Brief
antwortet:
„Ich halte diese Ausschließung unter der Be-
zeichnung, eine das Ansehen des Bundes der Front-
kämpfer schädigende Verpflichtung eingegangen zu haben,
für ganz unzulässig. Ich habe bisher nicht ge-
wagt, daß der Stahlhelm eine einseitige poli-
tische Bindung vorzuschreiben, es ist unzulässig,
daß der Stahlhelm ein Mitglied
ausschließen will, weil es seinem
Vorgesetzten seine Stimme gibt.“
In dem Schluß des Briefes wird betont, daß der
Entschluß eines Mitgliedes unter der erfolglosen Be-
zeichnung eines Ausschusses des Bundes der Front-
kämpfer nicht gleichgültig und deshalb nicht
anerkannt werden könne.

Abwehr von Wahlflügen

Telegraphische Meldung

Berlin, 9. März.

Der deutschnationale Parteiführer hat
auf einer Versammlung in Königsberg die Behauptung
aufgestellt, daß 7-8 Millionen aus dem
Reichsland aus Propaganda für die
Kandidatur Hindenburgs verwendet
werden. Herr Engelberg hat vorläufig hinzugefügt,
in diese Angabe nicht nachprüfen. Um so
unverantwortlicher ist es, wenn er Dinge, die
nicht schwerlich nachprüfbar sind, als wahr
behauptet. Die Behauptung der Reichsregierung ent-
gegen, ist nicht zu widerlegen. Von unabhängiger Seite
wird Engelbergs Behauptung als völlig unrichtig
festgestellt. Ob Herr Engelberg
von dieser Behauptung etwas nehmen wird?

Frankreichs Trauer um Briand

Die Trauerkundgebungen in Kammer und Senat

Telegraphische Meldung

Paris, 9. März.

In Kammer und Senat wurden gestern zu Be-
ginn der Sitzungen Trauerkundgebungen für Briand
veranstaltet.
Im Senat hielt Senatpräsident Lebrou einen
Nachruf. Er erklärte u. a. als langjähriger Außen-
minister und händiger Delegierter Frankreichs beim
Völkerbund werde Briand vor der Geschichte der
unermüdliche Arbeiter des Friedens stehen, den
keine Enttäuschung zurückgeblieben habe. Inoffiziell
habe die Wirklichkeit des Bewusstseins des Ver-
storbene nicht voll ergriffen. In seinen letzten
Tagen habe er die Weltanschauung und sogar den Ver-
fall europäischer Hoffnungen kennen gelernt. Aber
wer könne wissen, ob nicht morgen, wenn der Tag
der Gerechtigkeit und der Wahrheit wieder erwa-
che unter den Völkern, seine Bemühungen nicht doch
ihre Früchte tragen?
Nach dem Nachruf des Senatpräsidenten nahm
der stellvertretende Ministerpräsident, Justizminister
Renard, im Namen der Regierung das Wort.
Der Name Briand, erklärte er, ist ein Symbol ge-
wesen; das Ansehen des Briand im Ausland bedeutet
für Frankreich eine Macht.
In der Kammer hielt Kammerpräsident Guis-
lain einen Nachruf, in dem er vor allem die poli-
tische Laufbahn des Verstorbenen schilderte. Er be-
zeichnete den Tod Briands als einen Verlust für das

französische Parlament, für Frankreich und für
Europa.

Nach dem Kammerpräsidenten hielt

Ministerpräsident Lardieu

eine Rede. Lardieu bezeichnete Briand als einen
der größten Parlamentarier der Geschichte.
Auf dem Gebiete der inneren und auswärtigen Poli-
tik habe Briand als Regierungsmittel und Regie-
rungschef ständig seinen Glauben an die Tugenden
der freien Aussprache und der reiflich überlegten Ab-
kommen bewahrt. Die großen Verhandlungen, an
denen er während eines Vierteljahrhunderts so aktiv
beteiligt gewesen sei, hätten nicht mit Leidenschaft und
Voreingenommenheit geistigt werden können. Briand
habe stets verstanden, nur die Vernunft und das
humane Verstand dabei wahren zu lassen. Da-
durch sei er und werde er bleiben ein Beispiel
für die, die die Nation über alles stellen.
Möge Briands Arbeit zum Segen des Vie-
ten, das den Frieden bringe, Meinen. Die Trauer
des französischen Parlaments, an der die gesamte
Welt teilnehme, werde so für einen jeden Anlaß zum
Nachdenken und an unsern berühmten Kollegen, so sagte
Lardieu, die Anerkennung sein, die er für im Dienste
Frankreichs und der Republik geleistet hätte.

Der Trauerfeier in der Kammer wohnte das di-
plomatische Korps, darunter auch Vertreter von
Sveid bei.

Briands „Deutschland-Politik“ während des Krieges

Drahtbericht unseres eigenen Vertreters

Genf, 9. März.

Im heutigen „Journal des Debats“ wird
zum ersten Mal ein Bericht veröffentlicht, den
Richard Briand im Dezember 1917 vor einer
Gruppe französischer Politiker in Paris hielt. Zweck
des Vortrags war, Briands Aktion als früherer
Ministerpräsident und Kandidat einer Verhan-
dungsfriedens zu rekonstruieren.

Briand schilderte in dem Vortrag die von ihm
verachtete delirante Unsinnigkeit zwischen
den Alliierten und erwiderte, daß die Engländer
im April 1917 15 Millionen Mann für eine Offen-
sive in Nordfrankreich bereit stellten und als
gemeinsamliche Angriff auf die deutschen Stellungen
bestimmen sollte, ein solches durch einen französischen
Gegenschlag daran verhindert werden. Die Folgen
waren in moralischer Hinsicht ungeschwer schwer,
denn die deutsche Oberleitung hatte sich
nachrichten über diesen Vorfall verschaffen und
bedeutete sie in der Welt aus, daß sie die deutsche
Propaganda in den Linien der Alliierten verhärtete.
Es genügt nicht, Schmach zu gewinnen, sagte
Briand in dem Vortrag.

Der Politiker muß hinter den Soldaten
stehen, um die Stimmung im feindlichen
Lager unzulässig zu beeinflussen und alle
Helfer der Propaganda dafür anzuwenden.
Das habe ich, so laut Briand fort, während
meiner Regierungszeit reichlich getan. Im
Jahre 1918 habe ich in mehr als 40 deutschen
Städten Auftritte und Revolven anstellen
lassen.

Ich bin der Ansicht, daß wir auf diesem Gebiete
noch viele Erfolge haben können, wenn wir
die Unzufriedenheit in Deutschland
ausnützen. Briand bezeichnete sich als einen der
Schöpfer dieser Propaganda im Feindesland und
trat auch für die wirtschaftliche Abschwä-
chung Deutschlands ein, wie sie im Jahre 1918
von den Alliierten beschlossen wurde.

Er kommt dann in dem Vortrag weiter auf die
Anregungen des Freilichters von Vanden zu toren-
den und erklärt, daß er einem Verhand-
lungsabstehen geneigt war. „Ich hielt die Ge-
heimhaltung für ernst und mußte, daß Kaiser Wil-
helm II. wirklich verhandlungsbereit war“, sagte er
und schloß seine Ausführungen mit dem Hinweis
darauf, daß der Sonderfrieden mit Österreich-
Ungarn bereits im Jahre 1916 möglich gewesen wäre.

Wer es wagen sollte...

Meldung des Wolffbüros

Darmstadt, 9. März.

Heute vormittag fand auf dem Waterloo-Platz
eine Versammlung der hannoverschen
Schuppeligen durch den Oberpräsidenten
und den Regierungspräsidenten statt. An
der Parade nahmen fast sämtliche Schuppeligen-
formationen in voller Ausrüstung teil.
Oberpräsident Kossel hielt hierbei eine An-
sprache, in der er die Mannschaften zunächst daran
erinnerte, den Staat und die Verfassung zu schützen.
Die heutige Versammlung solle vor allem allen Teilen
der Einwohnerlichkeit zeigen, daß die Verdien-
stung sich auf die Polizei verlassen
läßt. In diesem Zusammenhang wurde sich der
Oberpräsident gegen die verschiedenen von radikaler
Seite verbreiteten Gerüchte, die dem Schmutz
sein. In der die Verdienstung hervorzuheben.
Allen denen, die sich mit etwaigen Unruhen wun-
schen tragen, sei schon heute gesagt. Es werden
sich die Zustände in Preußen und Deutschland nur
auf gesetzlichem Wege und in einer legalen
Form ändern, deren Form wir mitzubestimmen
haben. Wer es wagen sollte, vorzeitig
zu versuchen, auch nur nach einem Ripel
der Macht zu greifen, würde sich sehr schmerz-
liche Erfahrungen machen.
Der Oberpräsident vermahnte zum Schluß seiner
Rede auf die fast tausend hochbetrauten Män-

ner, die vor ihm ständen, und die gegebenenfalls je-
dem Versuch einer gewalttätigen Radikalisierung im
Kampfe entgegenzutreten würden.

Die Arbeitslosigkeit

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 9. März.

Die von der Reichsversicherungsanstalt veröffent-
lichten Zahlen über den Stand der Arbeits-
losigkeit sind nach zwei Seiten hin bemerkens-
wert. Einmal ergibt sich und dann, daß der Höhe-
punkt der Kurve der Arbeitslosigkeit nicht, wie es
in den vergangenen Jahren der Fall war, Ende
Februar, sondern schon 14 Tage vorher liegt. Wei-
ter sind die Zahlen insofern beachtlich, als sie
ganz erheblich niedriger sind als die vor-
sichtigen Schätzungen des Reichsarbeitsminis-
teriums seiner Zeit lauteten. Verlässlich ist man den
Zahlen der Arbeitslosigkeit am Ende Februar, so
zeigt sich, daß sich eine Differenz zwischen dem er-
rechneten und dem tatsächlichen Relativ von nahe-
zu 700 000 ergibt.

50 Schulen in Breslau wegen Grippe geschlossen
- Breslau, 9. März. Die Zahl der an Grippe
erkrankten Kinder steigt weiter. Heute waren
50 Schulen und 200 Klassen geschlossen, also die
Hälfte aller Breslauer Schulen.

Nur noch drei Tage...

Mannheim, 9. März.

Nur noch drei Tage liegen zwischen heute und
dem entscheidenden Wahlsontag und je näher
wir diesem Termin kommen, desto leidenschaftlicher
wird erfahrungsgemäß der Wahlkampf. Das Agi-
tationsstromfeuer prasselt jetzt unaufhörlich auf
die gestrigen Herden der Zeitgenossen hernieder.
Trotzdem gibt es noch immer Hunderttausende, in
vielleicht Millionen von Deutschen, die sich im schwe-
ren Gewissenskonflikt befinden und sich noch immer
nicht darüber schlüssig werden konnten, wenn sie am
Sonntag ihre Stimme geben sollen. An diese
ebenfalls Schwankenden wenden wir uns heute mit
einem Appell an ihren gesunden Men-
schenverstand.

Doch es sich im Grunde nur um zwei Kandidaten
handelt, um Hindenburg und Hitler, dürfte
inswischen aller Welt klar geworden sein. Weder
Duesterberg noch Thälmann oder gar der
wegen Betrugsereien im Weiskandl stehende Betriebs-
anwalt Winter (ebenfalls Namensnennung auf dem
amtlichen Wahlzettel was als unzulässige Plagiate
unbedingt hätte irgendwie vermeiden müssen) haben
auch nur die geringste Aussicht die Mehrheit zu er-
langen. Der Kampf geht lediglich um Hin-
denburg und Hitler. Schon aus dieser un-
überlegbaren Erkenntnis heraus müßten alle
Wähler, die nicht für den kommunistischen Thälmann
stimmen wollen, zunächst erst einmal grundsätzlich
darauf bedacht sein, jede überflüssige Zer-
spaltung zu vermeiden und zu ihrem
Teile dann beizutragen, daß eine klare Ent-
scheidung schon im ersten Wahlgang fal-
len kann. Warum soll man bis zum 16. April auf
die von ganz Deutschland und der ganzen Welt mit
höchster Spannung herbeigesehnten endgültigen Ent-
scheidungen warten, wenn man sie schon für den
13. März herbeiführen kann? Durch die noch längere
Fortdauer der Ungewißheit würde das so
schwer herbeizuführende Wirtschaftliche nur noch
weiter gelähmt werden und auch die Reichsregierung
von ihren im Interesse des ganzen Volkes so außer-
ordentlich dringlichen Aufgaben auf wirtschaftspoli-
tischem und außenpolitischem Gebiet noch länger ab-
gehalten werden.

Schon aus diesen Gründen verbietet sich jede
überflüssige wie schädliche Verzögerung einer
klaren Entscheidung am kommenden Wahlsontag.
Weber diese Notwendigkeit sollten sich vor
allem auch die Anhänger jener Verbände und Or-
ganisationen klar werden, die zum 13. März zwar
noch die Parole gegen Hindenburg aufgeben
haben, schon jetzt aber davon sprechen, sie könnten
im zweiten Wahlgang auch ins andere
Lager gehen. Wir meinen damit gewisse Wech-
selungen von „wahgebenden“ Stahlhelm-
führern, die deswegen in der heutigen Mitteilungs-
Anzeige des „Völkischen Beobachters“ angegriffen
werden. Wir meinen damit ferner den deut-
sch-nationalen Reichspräsidenten des Reichstages Dr. Raab,
der noch einer in unserem heutigen Mitteilungsblatt
veröffentlichten Meldung aus Weiskandl erklärt
hat: „Wenn die Entscheidung erst im zweiten
Wahlgang fällt und wenn die Parteien am Duester-
berg sich für einen Kandidaten entscheiden müßten,
kann keine über weitere Forderungen gesprochen

Deutschlands Ringen
um Recht und Freiheit
erfordert Kraft und
Einigkeit.

Einigkeit.

Deutsche!
einigt euch auf

Hindenburg

Das Genfer „Gericht“ über Japan

Vergebliches Suchen nach einem salomonischen Urteil

Drachung unseres eigenen Vertreters
— Genf, 9. März.

Die außerordentliche Vollversammlung des Völkerbundes, zur Prüfung des japanisch-chinesischen Konfliktgesetzes und Verteidigung des Völkerrechts einberufen, hat gestern abend ihr Ende erreicht. Die Kurve, in der sich die dreitägige Debatte bewegte, ist für die Beurteilung der effektiven Kräfte des Bundes und seiner Geschäftsträger von unvergleichbarer Bedeutung. Denn zum ersten Male in seiner Geschichte hat sich die Vollversammlung vor die letzte und nicht umkehrbare Aufgabe gestellt, nämlich die Angelegenheit auf Grund des Völkerrechts zu lösen, darüber Gericht zu sagen und einen Bescheid zu fällen.

Die Angelegenheit auf Grund des Völkerrechts zu lösen, darüber Gericht zu sagen und einen Bescheid zu fällen.

Als eine Jury, die sich aus den Vertretern von 48 Staaten zusammensetzt, arbeitet diese Vollversammlung. Allen Meinungen und Wünschen wurde Raum gewährt. Nun ist aber die Aussprache beendet. Das Gericht hat formuliert, und da tauchen schwerste Hemmungen, Behinderungen und diplomatische Hürden auf. Gestern abend wurde die Debatte abgeschlossen. Auf den Antrag des schweizerischen Außenministers Benech wurde ein Resolutionsentwurf eingelegt, der die verschiedenen Anträge, von denen eine Anzahl außerordentlich antipathisch sind, der Reihe nach durchgeht und zu einer Diagonale gelangen soll. Es handelt sich darum, eine grundsätzliche Erklärung zu Papier zu bringen, die sowohl den vorläufigen Verhandlungen als auch dem „Hintergrund“ der Vollversammlung, den Vertretern der kleinen Staaten die Gemütsruhe schafft, daß die Vollversammlung Güterin des Völkerrechts ist und bleiben wird.

Die Großmächte bewegen sich auf der mittleren Linie. Sie wünschen bei aller Hochachtung vor dem Völkervertrag die Beurteilung Japans als

Vertragsbrecher nicht anzusprechen. Es liegt ihnen sehr daran, eine Art salomonisches, wenn nicht platonisches Urteil zu fällen.

Bei den kleinen Staaten, die den Artikel 15 als die Hauptgarantie des Völkerrechts ansehen, malt der Wunsch nach einer kräftigen Verurteilung Japans vor, ganz im Sinn der chinesischen Anklage. In der dreitägigen Debatte erkannte man deutlich diese Strömungen. Die Vertreter der Großmächte benahmen sich in der Prüfung der Kriegsschuldfrage sehr vorsichtig und suchten zu beweisen, daß Japan schließlich der Intervention Englands und Amerikas Folge gegeben habe. Dann riefen die Kleinstaatler, Skandinavien, die Tschechoslowakei, Polen und die Südamerikaner vor. Es ging ein Hagel von Vorwürfen auf Japan nieder. Gestern am dritten Tage suchte man die mittlere Linie zu erreichen. In der Ruffliste wurden mit den Kleinstaatvertretern Verhandlungen geführt.

Um die Gemüter der „Kleinen“ zu beruhigen, ließen die Japaner eine salomonische Rede, in der sich Japan als Garant des Völkerrechts erklärte.

Es lag die Absicht vor, noch gestern die grundsätzliche Erklärung der Vollversammlung, d. h. den Bescheid, der Öffentlichkeit zur Kenntnis zu bringen. Allein die Meinungen gingen viel zu weit auseinander.

Das Ergebnis der Vollversammlung ist insofern als bedeutungsvoll zu bezeichnen, als der starke Einfluß der Kleinstaatler zum Ausdruck kam und zwar in einem außerordentlichen Sinne.

Trotz aller Bemühungen Panikoucoure gelang es nicht, die unabhätbare japanische Delegation, einen Verzicht auf den Krieg zu leisten, der Vollversammlung anzuempfehlen.

Das neue Vierpfennig-Stück

Raum im Verkehr und schon angefallen
Berlin, 9. März.

Gestern sind die ersten Vierpfennigstücke in den Verkehr gelangt, und man hat sie heute gefunden, die sie zu Einmarterstücken angefallen sind.

Auf der Kriminalpolizei erschienen gestern und heute vorzüglich einige Geschwätzte und gelagte Vierpfennigstücke, die verfilbert und als Einmarterstücke in Zahlung gegeben worden waren. Der betreffende Verurteilte hat sich juristisch gemacht, daß die Vierpfennigstücke nur eine Kleinigkeit größer sind als die Markstücke und denselben Wert auf der Rückseite tragen. Die Polizei mußte deshalb bei der Verurteilung von ihm, daß die Vierpfennigstücke zum Unterchied von den Einmarterstücken keine Kreislaufstücke haben und daß auch die Zahlung am Rande fehlt.

Schwere Schlägerei vor einem Arbeitsamt

Berlin, 9. März. Vor dem Arbeitsamt Nordost kam es heute vorzüglich zwischen Angehörigen der KPD und Gewerkschaften, angeblich Kommunisten, zu einer schweren Schlägerei. Die Nationalsozialisten erlitten dabei Verletzungen von ungefähr 100 Mann und verletzten in das Arbeitsamt einzuwachen. Die Polizei trieb unter Anwendung des Wasserschlägels die Menge auseinander. 61 Verletzte wurden in ein Krankenhaus gebracht.

Gegen den Wagemann-Plan

Meldung des Reichsbüros
Berlin, 9. März.

Die „Alldeutsche Zeitung“ veröffentlicht eine irrtümliche Auseinandersetzung mit dem Wagemann-Plan, die von 12 Professoren der Nationalökonomie und der Privatwirtschaftslehre aus verschiedenen Ländern unterschrieben ist. In diesem Schreiben, das der Reichsregierung, der Reichsbank und anderen in Frage kommenden Stellen zugewandt ist, wird geltend gemacht, daß der Wagemann-Plan von falschen theoretischen und praktischen Voraussetzungen ausgeht und deshalb auch in weitestgehender Weise in falschen Ergebnissen führt.

Budgetüberschuß in England

Drachung aus Londoner Vertreters
London, 8. März.

Es wird jetzt damit gerechnet, daß der Budgetüberschuß, der durch die Vorkammer-Konvention erreicht sein dürfte, der sich vertretende Premierminister Baldwin die Delegation zur Reichstags-Sitzung in Ottawa im Juni dieses Jahres mitbringen wird. Das Parlament dürfte von Anfang Juli bis Anfang Oktober verlegt werden. Die letzten Budgetverträge über ein Jahr, die der Regierung in den ablaufenden Wochen des Jahres 1901 sind in den letzten Tagen der Regierung überreicht worden. Es wird erwartet, daß ein Budgetüberschuß von 10 Millionen resultiert.

Letzte Meldungen

Schwere Verkehrskatastrophen in Württemberg

— Stuttgart, 9. März. In Württemberg herrscht seit gestern sehr unruhiger Verkehr. In der im ganzen Lande zu schweren Verkehrskatastrophen geführt hat. Die Postkutschen und Autobusse können nicht verkehren. Viele Postkutschen liegen auf den Bahndämmen fest. Die Lage ist sehr bedauerlich bis zu einer Stunde und darüber. Die Ursache war in der vergangenen Nacht ohne Licht, da die Leuchtungen der Schienen nicht funktionierten.

Der Diebstahl an der Universität Göttingen — Hegehaut festgenommen

— Göttingen, 9. März. Der 23-jährige Student der Medizin, Ernst Hegehaut, der angeblich den Diebstahl eines wertvollen Ledermantels, Diebstahl in anthropologischen Institut der Universität Göttingen begangen haben soll, wurde von der Kriminalpolizei hier ermittelt und vorzeitig festgenommen.

Jahrpreisdarstellung zu Ostern bei der Reichsbahn

— Berlin, 9. März. Die Reichsbahndirektion macht darauf aufmerksam, daß zu Ostern neben der Ausgabe von besonderen Festtags-Rückfahrkarten (mit 50 Prozent Ermäßigung in allen Stationen der Reichsbahn) auch die Fahrpreisdarstellung für die Reichsbahn veröffentlicht wird. Diese sind die Schul- und Jugendfahrkarten zu Ostern zu lassen.

Schweizerische Pläne zur Förderung der Landwirtschaft

— Bern, 9. März. Bundesrat Schulthess erklärt heute im Nationalrat, er sei im Begriffe, die Frage der Einführung eines Kompensationsverkehrs zu prüfen. Das würde der Export von landwirtschaftlichen Produkten nach dem Ausland zu fördern, das auch das Ausland in entsprechenden Maße schweizerische Waren bezieht und damit einverstanden ist, die beiderseitigen Kaufverträge gegenseitig zu verzeichnen.

Robert Kochs Werk und die heutige Tuberkuloseforschung

Von Professor Brauns Lange, Leiter der Tuberkulose-Abteilung im Institut Robert Koch

Im März 1890 (siehe Robert Koch seine Arbeiten) ist die zur Entdeckung der Tuberkulose-Bakterien. Der Herr Dr. M. Wiedersheim hat die Bedeutung und die Bedeutung der Tuberkulose-Bakterien der Gegenwart hervorgehoben.

Schon vor 1890 war die Tuberkulose durch Mikroskop, Kulturen und andere Forscher als Überträger Krankheit erkannt worden. Aber erst die Entdeckung ihres Erregers durch Robert Koch endete den Irrtum der gefährlichen Volkskrankheit und erdiente mit einem Schlage die Aussicht auf ihre erfolgreiche Bekämpfung. Die Entdeckung Kochs gab einen wichtigen Anstoß, auf einem ganz neuen Weg auch an die Behandlung der Krankheit heranzutreten. Entschieden aber ist, daß für das Fundament für die moderne Tuberkuloseforschung ist. Denn nur erst war der Feind erkannt, gegen den sich alle Maßnahmen zu richten hatten, wenn man überhaupt einen Erfolg erzielen wollte — der Tuberkulosebazillus. Der die ersten Arbeiter Koch über die „Mikrologie der Tuberkulose“ hat, ist erkannt, welche deren Fortschritte Koch bereits hinsichtlich der Verbreitungsmittel der Tuberkulose gehabt hat. Die später durch Pillone und seine Schule sowie durch das Institut Robert Koch von mir angelegten experimentellen Untersuchungen haben im wesentlichen die Ideen von Koch gebildet. Vermutungen bestätigt und, sie erweiternd, neue, reiches Beobachtungsmaterial zur Frage der Tuberkuloseverbreitung geliefert. Ich glaube kaum, daß die künftige Forschung an dem heute gewonnenen Standpunkt noch etwas ändern wird.

Wie schon Koch annahm, werden die Tuberkulosebazillen hauptsächlich in Staub und in den von Kranke ausgehenden Exspiration verbreitet. Die wichtige Eintrittspforte für die Infektion sind die Lungen. Die mit der Atemluft eingeatmeten Tuberkulosebazillen sind im menschlichen Körper in der Lunge, in den Bronchien, in den Lymphgefäßen, in den Blutgefäßen, in den Nerven, in den Knochen, in den Gelenken, in den Muskeln, in den Haut, in den Haaren, in den Nägeln, in den Zähnen, in den Augen, in den Ohren, in den Nasen, in den Kehlkopf, in den Rachen, in den Speiseröhre, in den Därmen, in den Nieren, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen, in den Milchdrüsen, in den Schilddrüse, in den Nebenschilddrüse, in den Eierstöcken, in den Hoden, in den Prostata, in den Samenbläschen, in den Samensträngen, in den Uterus, in den Eileitern, in den Gebärmutter, in den Vagina, in den Perineum, in den After, in den Mastdarm, in den Blasen, in den Harnwegen, in den Geschlechtsorganen, in den Brustdrüsen

Kostgeldentung

Die Transportgewerbe-Vereinigung Mannheim und Umgebung e. V. teilt mit, daß sie in ihrem Kostgeldentwurf die Einheitskostgebühren der Reichsbahn übernommen hat.

Der neue Kostgeldentwurf der Transportgewerbe-Vereinigung Mannheim und Umgebung e. V. der am 1. März in Kraft getreten ist, hat alle gegenüber dem bisherigen eine wesentliche Senkung und Vereinfachung der Gebühren erfahren.

Verlegung des Fernsprechnetzes rechtzeitig beantragen. Zum Umzugsstermin werden sich die Anträge auf Verlegung von Fernsprechnetzen stellen.

Veranstaltungen

Volks-Musik. Die am Freitag in der Parkhalle D 2 4 wieder in Mannheim spielen wird, führt zur Zeit auf ihrer fünftägigen Tournee große Erfolge.

Erweiterungsarbeiten über Winterfeld. Im Rahmen der in Winterfeld für die Erweiterung der Ausstellungsbauten beschriebenen und umzusetzenden Arbeiten findet am Donnerstag, den 9. März 1939, ebenfalls 3 Uhr beginnend, eine öffentliche Veranstaltung statt.

Nur keine Angst



Die Hauptbedingung, die ich stelle, ist: Würdige! Mein voriger Assistent hat Unterschlagungen begangen.



Annke. Das Schicksal einer ostpreussischen Mädchen in russischer Gefangenschaft. ROMAN VON ALFRED HEIN

Immer näher an den Feind! Der schon zurückzuziehen, so doch die Feinde locken und belagern — nun werden die Donsch-Offiziere schon weitermachen, denken.

SPORT DER NMZ

Die Sache mit Laboumègue

Der französische Leichtathlet-Verband hat, ohne Jules Laboumègue noch einmal zu hören — der Weltrekordmann war nicht erschienen — sein letztes Wort in der bekannten vor einigen Monaten aufgestellten Affäre gesprochen.

Zeit der offiziellen Entlassung, daß sich der Internationale Leichtathletik-Verband in seine am 4. April in Berlin stattfindende Sitzung mit dem sogenannten auf Lebenszeit Mitglied.



Jules Laboumègue

Weltrekordmann besessen wäre, weitergeführt ist am Stadium anderer Leichtathleten. Man hat dem französischen Verband einige Male den Vorwurf gemacht, daß er sich um die Sache nicht kümmere.

Entscheid an der Weltrekordliste ist nicht ganz verbindlich. Es ist ein in französischer Verband würde zu erklären, die Laboumègue hat seinen Club, dem belgischen C.S.B., nicht aus der Hand gegeben.

In diesem Moment des anfang und vornehm gefälligen Urteils weiter hinter uns lassen. Der Verband der Schwimmer zum Württemberg gekämpft. Es darf nicht Wunder nehmen, wenn jetzt dieser Kampf einbricht zwischen jenen, die für und jenen, die gegen Laboumègue plädieren.

Das ist die Sache mit Laboumègue, die im französischen Verbandsrat am 4. April wieder diskutiert werden wird. Die Entscheidung ist in der Hand des Verbandsrats.

Das Rätsel um Kippers

Der verbandslose Schwimmer in Hamburg erlief nach längerer Pause wieder einmal Weltrekord in 100 Meter-Rückenstrecken, letzter Weltrekord, am 2. April. Ohne Training konnte er ganz überlegen in der ausgedehnten Zeit von 1:11,5 Min. sein Rennen.

Das Rätsel um Kippers. Die Schwimmwelt ist in der Verwirrung über die Leistungen von Kippers. Die Schwimmwelt ist in der Verwirrung über die Leistungen von Kippers.

Veranstaltungen des Mannheimer Schachklubs. Freitag (11. März) findet im Klublokal des Mannheimer Schachklubs — Berlin, Württemberg 4, 11 — eine Stammtischbesprechung statt.

Termine für die Aufstiegspreise Gruppe Rhein

- 26. März: Weiskopf — Friedrichshafen; Weiskopf — Friedrichshafen; Weiskopf — Friedrichshafen.

Was hören wir?

- 7.15: Schallplatten — 12.05: Mittagskonzert — 12.15: Jugendkonzert — 17.00: Klavierkonzert — 17.15: Klavierkonzert.

Überaus schnell! Schnelle Schmerzlinderung bei Kopfschmerzen jeglicher Art, Migräne, Neuralgien und rheumatischen Beschwerden.

CITROVANILLE advertisement with logo and text describing its benefits for various ailments.

Annke (continued)

Annke (continued). "Nur keine Angst!" fragte Vater Dennis. "Nur keine Angst!" fragte Vater Dennis. "Nur keine Angst!" fragte Vater Dennis.

Annke (continued)

Annke (continued). "Nur keine Angst!" fragte Vater Dennis. "Nur keine Angst!" fragte Vater Dennis. "Nur keine Angst!" fragte Vater Dennis.

Annke (continued)

Annke (continued). "Nur keine Angst!" fragte Vater Dennis. "Nur keine Angst!" fragte Vater Dennis. "Nur keine Angst!" fragte Vater Dennis.

Reichsbank nach dem Ultimo

Reizvoller Verlauf als Folge der Ultimo-Bilanzierung

Berlin, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Nach dem Ultimo der Reichsbank vom 7. März ist in der Reichsbank-Bilanz...

Stahlwert Becker AG. Willig

Erhöhung des Wertes auf 4,5 Mill. A. In der Bilanz des Jahres 1931/32...

Schwankender Effektenverkehr

Unruhiger Beginn und Deckungskäufe der Woche mit neuer Schwäche / Schluß etwas

Frankfurt, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Weltkonjunktur und deutsche Konjunktur Ende Februar

Erneute Anläufe einer konjunkturellen Differenzierung in der Welt sichtbar

Die Weltkonjunktur

Nach der Lage der Weltkonjunktur Ende Februar 1932...

In den meisten Wirtschaftskreisen - vor allem in den Industrieländern - liegt die Konjunktur...

Nur in Großbritannien und in einigen anderen Ländern...

Die Konjunkturlage in Deutschland...

Die Konjunkturlage in Deutschland...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Weltkonjunktur...

Die Vereinigung in der Jüdisch-Deutscher Versicherungsgruppe

Berlin, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Zur Vereinigung der...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Die Vereinigung der Jüdisch-Deutschen Versicherungsgruppe...

Berliner Devisen

Devisenkurs: Reichsbank 4. Lombard 7. Privat 8. 1/2, 1. 1/2

Table with columns for currency types and exchange rates.

Frankfurt unruhig

Frankfurt, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Hand unter Schwankungen erneut lebhaft

In den internationalen Devisenmärkten...

Frankfurter Produktenmarkt

Frankfurt, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Konstanzer Produktenmarkt

Konstanz, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Unruhiger Produktenmarkt

Nur Deckung des notwendigen Bedarfs / Inlandsangebot allerdings mäßig / Erwartung

am Exportmarkt / Berufe weiter fest

Berliner Produktenmarkt

Berlin, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Der Berliner Produktenmarkt...

Berliner Metallbörsen

Berlin, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Table with columns for metal prices and exchange rates.

Konstanzer Metallbörsen

Konstanz, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Table with columns for metal prices and exchange rates.

Unruhiger Produktenmarkt

Nur Deckung des notwendigen Bedarfs / Inlandsangebot allerdings mäßig / Erwartung

am Exportmarkt / Berufe weiter fest

Berliner Produktenmarkt

Berlin, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Der Berliner Produktenmarkt...

Berliner Metallbörsen

Berlin, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Table with columns for metal prices and exchange rates.

Konstanzer Metallbörsen

Konstanz, 9. März. (Vgl. Nr. 115.) Der Beginn des heutigen Wertes...

Table with columns for metal prices and exchange rates.

KRAFTFAHRZEUG UND VERKEHR

Mittwoch, 9. März 1932

Beilage der Neuen Mannheimer Zeitung

143. Jahrgang / Nr. 116

Ein neuer Erfolg der deutschen Automobil-Industrie

Der erste deutsche Diesel-Leichtlastwagen der Mercedes-Benz A.-G.

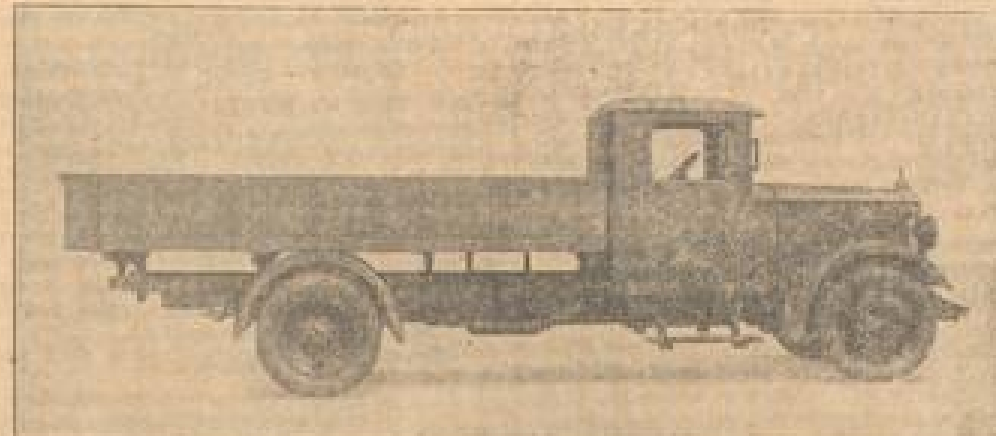
Auf der Genfer Automobil-Ausstellung am 11. März wird erstmals der Weltöffentlichkeit ein Leichtlastwagen vorgestellt, der der neuartigen Wirtschaftslage Rechnung trägt, und dem Gebot der Zeit nach Sparsamkeit und Leistungssteigerung Rechnung trägt, das er mit einem Dieselmotor ausgearbeitet ist. Der „Glow“ der Mercedes-Benz A.G. in leichterer und mühseliger Ausführung ist produktions- und verkehrsfähig, erste Diesel-Leichtlastwagen sein, weil er nicht nur leistungsfähig, sondern auch in konstruktiver Hinsicht in gewissem Sinne eine epochele Neuschöpfung darstellt.

Wenn ein führendes Unternehmen wie die Daimler-Benz A.G. während einer beispiellosen Krisenperiode mit einem vollständig neuen zwei-Tonner-Modell auf den Markt tritt, so hat dies eine tiefere Bedeutung. In der Tat haben sich die Verhältnisse im Transportverkehr als Folge der Weltwirtschaftskrise grundlegend geändert, sodass die Aufgabe bestand, einen Leichtlastwagen von besonders hoher Leistung und Wirtschaftlichkeit zu schaffen, dessen Anschaffungspreis der verminderten Kaufkraft breiter Kreise entsprechen sollte. Um es vorweg zu nehmen: dem sogenannten Welt-Wagen ist es gelungen, diese äußerst schwierige Aufgabe reiflich zu lösen, einmal durch Weiterentwicklung der seit Jahrzehnten bewährten Mercedes-Benz-Lastwagen-Konstruktionen und dann durch Einführung des Dieselmotors in die Klasse

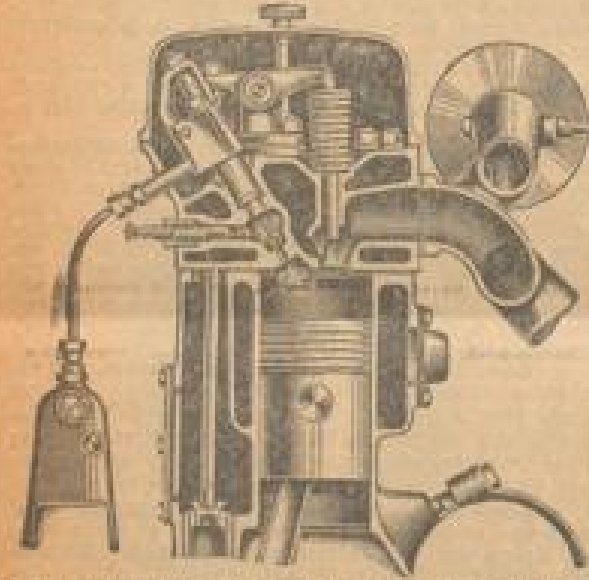
des Dieselmotors. Die dieselmotorisierte Ausführung hat, aufgrund dessen die erfolgreiche Durchsetzung des Dieselmotors im Lastwagenverkehr erst möglich war.

Der neue Mercedes-Benz 2-Tonner Typ Lo 2000, der für die große Zahlreiche von 7 km/h gebaut ist und in der Größe in der Klasse der Dieselmotoren mit 55 PS die höchste Leistung erzielt, ist ein Dieselmotor Typ OM 50, der mit einem 35 PS 4-Zylinder Dieselmotor ausgestattet ist. Trotz der bedeutenden wirtschaftlichen Vorteile des Dieselmotors

— alle bei normaler Beanspruchung des Motors — unterhalb der zulässigen Drehzahl liegt, so hat der Wagen bei 16 km/h den höchsten Verbrauch erzielt. Die Verbrauchsdaten bei dieser Geschwindigkeit betragen etwa 18 Liter Dieselöl pro 100 km. Bei der niedrigsten Drehzahl von 7 km/h beträgt der Verbrauch 10 Liter Dieselöl pro 100 km. Der Dieselmotor Typ OM 50 kann mit einer Drehzahl von 1000 bis 1500 Umdrehungen pro Minute arbeiten, die für eine 10 km/h-Fahrt mit einem gleich harten Beanspruchungsgang geeignet sind. Bei normaler Fahrgeschwindigkeit



Mercedes-Benz 2-Tonner, Typ Lo 2000, der wahlweise mit 55 PS Vergasermotor oder 55 PS Dieselmotor ausgerüstet wird.



Schnitt durch den Zylinderkopf des Mercedes-Benz Dieselmotors Typ OM 50, 55 PS.

Der Leichtlastwagen. Dieser Erfolg bedeutet eine große technische und wirtschaftliche Tat, denn heute kann auch der Leichtlastwagen-Wagen mit diesem ersten deutschen Dieselmotor am das Dreifache wirtschaftlicher transportieren als bisher.

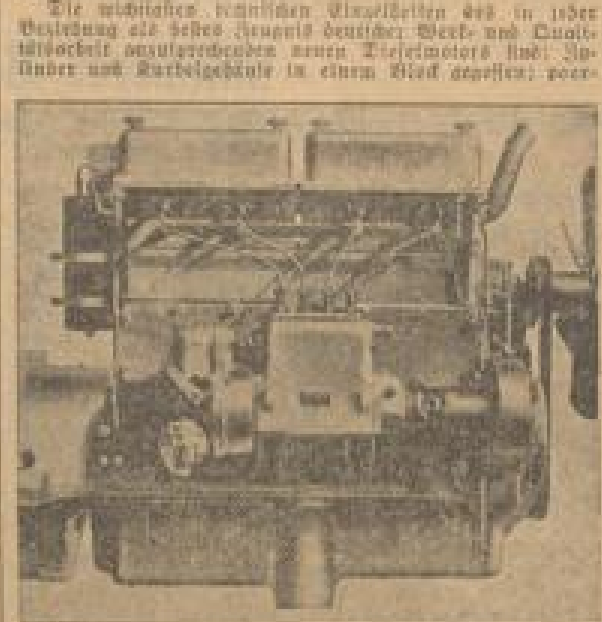
Die Aufgabe, die sich die Firma gestellt hatte, lag darin, einmal ein sehr robustes, dauerhaftes und überausleistungsfähiges Zwei-Tonnermodell zu schaffen, das auf dem deutschen internationalen Markt konkurrenzfähig, d. h. also leicht und billig sein soll und deshalb mit einem Dieselmotor auszustatten war, der je nach Wunsch auch gegen einen Vergasermotor ersetzt werden kann. Aufgaben also, die eine Kombination von verschiedenen, scheinbar widersprechenden Konstruktionsaufgaben vor sich hatte und die deshalb auch eine vollkommen neue, neuartige konstruktive Lösung bedingte.

Der Daimler-Benz ist die Lösung gelungen und darin liegt u. a. nach der Qualität der Konstruktionsarbeit der neue Zwei-Tonner-Lastwagen wird ohne besondere produktions-technische Schwierigkeiten und ohne grundlegende Veränderungen ebenso mit Vergasermotor wie mit Dieselmotor geliefert, darüber hinaus ist der Dieselmotor in der Lage, bei ganz geringfügigen Veränderungen selbst vom Modell auf den Benzinmotor umgebaut zu werden.

Zur Diesel-Übersicht im Lastwagenverkehr hat sich außerordentlich bewährt. Auch hier waren es die Daimler-Benz-Werke, die die ersten zuverlässigen Dieselmotoren für den Lastwagenverkehr herstellten. Und für den Automobilmarkt ist es eine Genugtuung, daß der Automobilmarkt für den Dieselmotor des Leichtlastwagens in Mannheim liegt, weil das Mannheimer

— vor allem in Deutschland — hat Daimler-Benz mit voller Kraft den Dieselmotor durchzusetzen. Die Gründe liegen darin, daß einerseits in unseren Ländern die Sparsamkeit bei den Kraftfahrzeugen heute in einem Ausmaß nicht zu erreichen ist, das in anderen Ländern, wo die Kraftfahrzeuge hauptsächlich für den Transportverkehr bestimmt sind, zu erreichen ist. In Deutschland sind die Kraftfahrzeuge hauptsächlich für den Transportverkehr bestimmt, und die Wirtschaftlichkeit ist ein wichtiger Faktor bei der Auswahl eines Kraftfahrzeugs. In anderen Ländern, wo die Kraftfahrzeuge hauptsächlich für den Transportverkehr bestimmt sind, ist die Wirtschaftlichkeit ein wichtiger Faktor bei der Auswahl eines Kraftfahrzeugs.

Bei der Ausarbeitung der Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor sind die besonderen Anforderungen an die Wirtschaftlichkeit und die Robustheit zu berücksichtigen. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist.

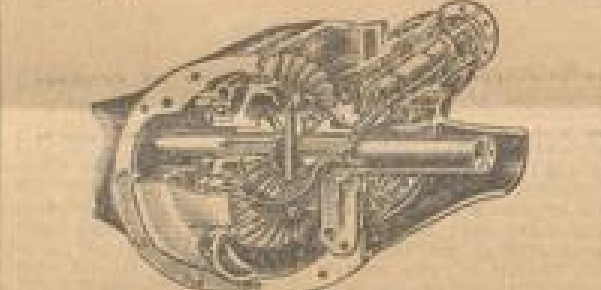


Mercedes-Benz Vierzylinder-Fahrzeugsdieselmotor 55 PS, Typ OM 50, (Pumpenseite).

Werte zusammengefaßt hat. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist.

Wende beim neuen Leichtlastwagen kommen die besonderen Vorteile des Dieselmotors zum Ausdruck. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist.

reifehung hat als die Hauptursache zu sein, daß der Dieselmotor in der letzten Zeit sehr rasch wuchs. Die Vorteile des Dieselmotors sind die Robustheit und die Wirtschaftlichkeit. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist.



Schnitt durch die Hinterachse beim Mercedes-Benz 2-Tonner Typ Lo 2000.

Das leichte Fahrzeug hat Typ Lo 2000, das den großen Nutzen von 1000 Kilogramm bei 1000 Kilogramm Gewicht aufweist, ist besonders für den Export geeignet und entspricht in jeder Hinsicht den Anforderungen an ein Leichtlastfahrzeug. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist.

Nach den vorgenannten eingehenden Besichtigungen kann man heute schon sagen, daß der Daimler-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ein großer Erfolg ist. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist. Die Mercedes-Benz 2-Tonner mit Dieselmotor ist ein Leichtlastwagen, der für den Transportverkehr bestimmt ist.

Nachdem der Daimler-Benz A.-G. in Kapazität an die veränderten wirtschaftlichen Verhältnisse im Lastwagenverkehr mit ihrem dieselmotorisierten „Typ 170“ ein großer Erfolg bei den Kunden, kann man heute mit großer Sicherheit sagen, daß aufgrund der gründlichen Prüfungen, denen auch der neue Leichtlastwagen unterzogen wurde, sich auch diese Konstruktionsarbeiten als bewährt erweisen. Der Kraftfahrzeugverkehr und der Dieselmotor insgesamt wird mit dieser Lastwagen-Konstruktion ein Fortschritt zur Verfügung gestellt, das durch seine erhöhte Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit über die bisherigen Konstruktionen hinausweist, wenn nicht gar die konstruktive Vorbildung des Dieselmotors unter gewissen Voraussetzungen bestimmte Anforderungen auch für den Bau von Personentransportwagen im Gefolge hat.

Klopffestigkeit der Kraftstoffe

Neue Fortschrittsgerichte — Deutschland weiterhin an der Spitze

Äußerlich wurden die neuesten amerikanischen Fortschrittsgerichte über die Klopffestigkeit der Kraftstoffe in dem „Oil and Gas Journal“ veröffentlicht. Bei der Bedeutung, die der Klopffestigkeit der Kraftstoffe bei den Untersuchungen in der Kraftstoffwirtschaft des amerikanischen Amerika für alle Kreise der Kraftstoffwirtschaft interessiert. Bemerkenswert ist dabei, daß in den Vereinigten Staaten verhältnismäßig häufiger Untersuchungsberichte veröffentlicht werden als in Deutschland, weil in Deutschland der Anteil der Klopffestigkeit an dem Gesamtkraftstoffverbrauch bedeutend größer ist als in Amerika. Die amerikanischen Ergebnisse dürften daher für die deutsche Kraftstoffwirtschaft eine erhöhte Bedeutung gewinnen.

Das Bureau of Standards hat vom 1. März bis zum 15. März in den Vereinigten Staaten insgesamt 100 Kraftstoffproben getestet. Es hat alle Proben gleichmäßig herangezogen, aber auf die den Wirtschaftlichkeitswert Rücksicht zu nehmen. Dabei wurde bei jeder Probe ein Durchschnitt erzielt. Von den 100 Kraftstoffproben hatten 80 v. H. einen Oktanzwert von 60 und mehr, 95 v. H. der untersuchten Kraftstoffe waren gewöhnliches Auto-Benzin, während 5 v. H. von sogenanntem „premium fuel“ d. h. Mehrerfordernisse gestellt wurden. Der Durchschnitt des gewöhnlichen Auto-Benzins lag bei einem Oktanzwert von 65, dagegen hatten die „premium fuels“ einen Oktanzwert von 77 bis 80. Ein Vergleich mit den Kraftstoffen aus den verschiedenen Monaten ergibt, daß der Oktanzwert im Durchschnitt innerhalb von 6 Monaten um 13 v. H. erhöht wurde.

Zur Auffassung man denken, daß je höher der Oktanzwert eines Kraftstoffes ist, er umso größere Klopffestigkeit besitzt. Im Vergleich mit den Oktanzwerten der amerikanischen Kraftstoffe haben die heutigen Kraftstoffe in Deutschland einen Oktanzwert von 67-70, während der Oktanzwert der Kraftstoffe in Amerika bedeutend höher ist. Die „premium fuels“ in Amerika werden zum größten Teil von dem bekannten Shell-Öloline gestellt.

Diese Ergebnisse erlauben die Feststellung, daß auch in Amerika die Klopffestigkeit auf der ganzen Linie markiert. Schon längst konnte die General Motors Corporation mit einem Bankett der Vierzylinderer gefahren, das eine Leistungssteigerung des Automotors durch eine höhere Kompression zu erreichen ist. Es wurde aber gleichzeitig die Frage aufgeworfen, ob der amerikanische Kraftstoff genügend Klopffestigkeit für die Verfassung wäre, damit die amerikanischen Automobilkonstrukteure an die Lösung dieser Fragen herangehen können. Diese zum Teil noch nicht beantwortete Frage scheint durch die neuesten Ergebnisse im wesentlichen gelöst zu sein.

Für Deutschland ergibt sich hieraus die Feststellung, daß man in der Kraftstoffwirtschaft und im Motorenbau auf dem rechten Wege ist. Schon heute hat der deutsche Kraftstoffhersteller genügend Klopffestigkeit der Kraftstoffe zur Verfügung, wobei man insbesondere die große Klopffestigkeit des Benzols nicht vergessen darf, das auch in der Lage ist, seine guten Eigenschaften auf das Benzin zu übertragen. Auch die deutsche Automobilindustrie hat die Bedeutung dieser Frage erkannt, was am besten durch die Vierzylinderer fernmännlicher Oberweitlungsbau durch einige Modelle bewiesen wird. Im Interesse des Kraftstoffes aber, der einen hohen Wirtschaftlichkeit und leistungsfähigen Wagen liefert, kann man sich die weitere Verbreitung dieser Erkenntnisse nur wünschen.

Rund um das Auto

In Frankreich erwägt man, ob man der vertriebenen Polizei genau wie den Polizeibehörden Schlichter, die am Mittel befestigt werden, geben soll. Diese Maßnahme wird von den französischen Automobilisten sehr begrüßt.

Am 1. Januar 1932 müssen in England sämtliche Autos, die neu zugelassen werden, ein spezielles Glas haben. Eine ähnliche Verordnung befiel schon seit dem 1. August 1931 in Kanada durch einen Parlamentsbeschluss.

Die englische Automobil-Industrie sieht sich gezwungen auf eine bedenkliche Bewegung hin die gefährlichen Kaskadieren und dem Handel. Diese Kaskadieren, die auch in Deutschland schon öfters der Anlaß zu schweren Verletzungen bei Verkehrsunfällen waren, sind im letzten Jahr auch in Deutschland aus dem Handel gezogen worden.

Verantwortlich: Kurt Gumbert

Heinrich Weber
Mannheim
Nur J 6, 3-4 Telefon 36304
Bosch
DIENST
Varta-Dienst
Osram-Autolampen
Batterie-Ladestation
Spezial-Reparaturwerkstätte
für die gesamte elektr. Kraftfahrzeug-Ausrüstung aller Fabrikate

Automobil- u. Motorrad-Zubehör
3000 Artikel
kaufen Sie konkurrenzlos im führenden Spezialhaus
Automobil-Zubehör Haefele
N 7, 2 Telefon 27074 N 7, 2

Wollen Sie Dann
stets Freude an Ihrem Wagen haben?
sorgfältig bedient werden
probiert bedient werden
wenden Sie sich zur Instandsetzung u. Pflege Ihres Wagens an uns!
Thomer & Häringer
Automobil-Reparaturwerkstätte und Garage
Mannheim, Viehhofstr. 5 Telefon 41591

